



Die Gefertigten geben hiemit tiefbetrübt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Großvaters, bezw. Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers, des Herrn

Ferdinand Fellner

Architekt Z. V., k. k. Oberbaurat,
Komtur des kais. sterr. Franz Josefs Ordens, Ritter des schwedischen Nordstern-Ordens,
Präsident der Zentralvereinigung der Architekten der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder,
Präsident des Vereines des Deutschen Volkstheaters in Wien, etc. etc.

welcher Mittwoch, den 22. März 1916 um 10 Uhr vormittags nach kurzem Leiden, im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag, den 25. d. M. um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause, IX. Boltzmannngasse 6 in die Pfarrkirche zu Mari Verkündigung (P.P. Serviten) in der Rojau geführt, daselbst feierlich eingeseget, sodann nach dem Grinzingerfriedhofe überführt und dort in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Montag, den 27. März um 10 Uhr früh werden in obgenannter Pfarrkirche drei heilige Messen zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

WIEN, am 22. März 1916.

Robert Reiner
Sekretär Sr. Exzellenz des Mark-
grafen Alex. Pallavicini
als Schwiegersohn

Robert Reiner
K. k. Fhrrich im Dragoner-
Regiment Nr. 7 (dzt. im Felde)
als Enkel

Ilse Mayer
Gretl Gerbel
Rieke Fellner
als Nichten

Auguste Conraetz
Lina Brnner
als Schwestern
Aenny Fellner
als Schwägerin